

Gleichlautend an:

Herrn Oberbürgermeister
Fritz Schramma
Rathaus Köln

Herrn Bezirksvorsteher
Norbert Fuchs
Bezirksrathaus Köln-Mülheim



**Fraktion in der
Bezirksvertretung 9
(Mülheim)**

Wiener Platz 2a, Zimmer 645
51065 Köln
Telefon (0221) 63 67 266
Krueger-MdBV@gmx.de

Köln, den 16.09.2008

Betreff: *Anfrage zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung*

hier: Schallschutzwände Holweide/Buchheim, BAB-Ausfahrt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher,

die CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mülheim bittet Sie, nachfolgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mülheim zu setzen:

Vor einigen Monaten wurde der Bau der Schallschutzwände entlang der BAB 3 auf Höhe der Anschlussstelle Dellbrück/Holweide zwischen den Stadtteilen Holweide und Buchheim fertig gestellt. Zwischenzeitlich mehren sich Beschwerden von besorgten Bürgern, die sich an der Dominanz der Bauwerke stören. Daraus resultieren verschiedene Fragen:

1. Ist die Auslegung der Schallschutzwände an der Autobahnbrücke Bergisch Gladbacher Straße mit den weit auskragenden Betonwänden in der gebauten Form aus Sicht des Schallschutzes zwingend erforderlich gewesen?
2. Ist geplant, an den das Stadtteilbild dominierenden Wänden noch gestalterische Elemente vorzusehen, die mit beispielsweise vorgesetztem Buschwerk/Bäumen begrünt oder mit Rankgewächsen dem erdrückenden Eindruck entgegen wirken können?
3. Wie sind in diesem Zusammenhang die Entwicklungen der Graffitiverschmutzungen zu beurteilen (Da eine mögliche Bepflanzung einige Zeit benötigt, um die Wände zu verdecken)?
4. Werden die bereits erfolgten Graffitischäden im Eingangsbereich der beiden Stadtteile beseitigt und was ist geplant, um weitere Schmierereien zu verhindern?

Gez. Dr. Thomas Portz
Fraktionsvorsitzender

gez. Stephan Krüger
CDU-Fraktion